Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens
mit St. Norbert/Friedland und Hl. Kreuz/Gleichen-Rittmarshausen

PFARRBRIEF

Oktober – November 2026



Foto: Hartmut Schwarzbach

AKTUELLES

Liebe Leserin, lieber Leser, immer wieder werden Termine nach Redaktionsschluss geändert. Bitte informieren Sie sich unter Umständen im Pfarrbüro bzw. beachten die Aushänge und Informationen auf der Website. I. Siebner

Büro St. Norbert: Das Büro ist bis auf weiteres nicht besetzt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Um Ihre Anliegen kümmern wir uns gerne im Pfarrbüro Maria Frieden in Geismar.

I. Siebner

Friedensgebete Göttinger-Süden: Wir beten weiter gemeinsam mit der Stephanusgemeinde, St. Martin, der Kreuzkirche und der FeG für den Frieden und die Menschen in der Ukraine und alle anderen Kriegsgebiete in der Welt! Die Termine und Orte finden Sie in der Gottesdienstordnung und auf unserer Website.



Kirchencafé: Wir freuen uns auf euch/Sie an den folgenden Sonntagen: 25.10., 08.11. und 22.11. I. Siebner

Familiengottesdienste St. Norbert:
So., 15.11., und 06.12.: Wort-Gottes-Feier für Familien mit Kommunionausteilung
E. Bolik, B. Riese

Familiengottesdienst in Maria Frieden:
So., 25.10.26: Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Band young.spirit
So., 22.11.26: Familiengottesdienst (WGF) mit Kinderkirche

GLT MF

Weihnachtsbaum für St. Norbert gesucht
Für die Advents und Weihnachtszeit suchen wir einen Tannenbaum für unsere Kirche. Es wäre schön, wenn er mindestens 3 m – 5 m groß wäre. Wohnen Sie im Kreis Friedland und haben so einen Baum im Garten und möchten ihn abgeben, weil er zu groß geworden ist? Dann melden Sie sich bitte bei:
Elisabeth Bolik; 05504-9499445 oder 0151-25825685. Vor dem 1. Advent kommen wir vorbei und schauen uns den Baum an. Dann können wir auch entscheiden, wie er gefällt und abtransportiert werden kann. Herzlichen Dank E. Bolik

IMPRESSUM
Herausgeber/Redaktion: Das Pfarrsekretariat der Pfarrei Maria Königin des Friedens, Göttingen
Verantwortlich nach dem Presserecht: Dechant W. Schwarze
Verantwortlich für den Inhalt der Textbeiträge sind jeweils die Verfasser.
Layout, Schriftsatz, Design: I. Siebner, Simon Herbke, pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de
Druck: Pfarrbüro Maria Frieden
Weitere Infos und alle Bilder in Farbe: www.maria-frieden-goettingen.de
Datenschutzbeauftragter: Dr. Uwe Schläger, datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen
E-Mail: office@datenschutz-nord.de; Internet: www.datenschutz-nord-gruppe.de

AKTION „ZWISCHEN WEGEN UND WÄNDEN“ IN GEISMAR

Am **Samstag, 17.10. 26 wird um 15:00** Uhr der Hör-Spaziergang durch Geismar eröffnet. In einem einzigartigen Kooperationsprojekt zwischen der Wohnraumagentur Göttingen, dem Freien Theater boat people projekt und der Kath. Akademie entstand ein abwechslungsreicher Spaziergang mit spannenden Stationen zum Thema Wohnen.

Startpunkt ist eine Garagenzeile oberhalb der Bäckerei Küster in der Schöneberger Straße. Ziel ist die Katholische Kirchengemeinde Maria Frieden.
Im Kirchenraum entsteht zurzeit die letzte der insgesamt 11 Stationen.

Weitere geführte Hör-Spaziergänge sind geplant für
Dienstag, den 20.10.26 um 17:00 Uhr,
Dienstag, den 27.10.26 um 17:00 Uhr und
Dienstag, den 10.11.26 um 17:00 Uhr.
Start, auch hier wie oben beschrieben jeweils die Garagenzeile oberhalb der Bäckerei Küster.

Beteiligung ist auch hier ausdrücklich gewünscht!

Der Weg ist barrierefrei, Kopfhörer und Smartphone bitte mitnehmen.
Bis zum 15.11. sind die Aktionen im öffentlichen Raum präsent.

Weitere Infos:
https://maria-frieden-goettingen.de/wege-waende



Nina de la Chevallerie, boat people projekt

NEUES VON DER BAND YOUNG.SPIRIT

Hast du Lust, einfach mal mitzusingen? Ohne dich festzulegen?

Die Band young.spirit trifft sich zur **Probe am 25.10. um 9:00 Uhr**, im Pfarrheim Maria Frieden im Jugendraum.

Danach gestalten wir den Familiengottesdienst um 11:15 Uhr C. Hanusch

LOBPREISABEND

… in die Ruhe kommen, gemeinsam Gottes Nähe suchen, Lasten abladen…

Ein Abend mit Lobpreis, Impuls zur Bibel, Austausch, Gebet.
Am **20.10. von 20:00 – 21:30 Uhr** im: Gemeindezentrum von St. Paulus, Wilhelm-Weber-Straße 15. Der Abend findet jeden 1. und 2. Dienstag im Monat statt. Komm einfach vorbei und schau mal rein.

Kontakt: Christina Hanusch, 0551 79599
paulustreff@gmail.com, www.paulustreff.de C. Hanusch

ÖKUMENISCHER SINGKREIS MARIA FRIEDEN/ST. MARTIN

Am **01.11.2026,** Allerheiligen, gestaltet der ÖSK in Maria Frieden musikalisch die heilige Messe **um 11:15 Uhr** mit der „Missa bréve ho. 7 in C" von Charles Gounod.

Wann ist der Chor noch zu hören:
Mittwoch, 02.12.26, 19:00 Uhr: Adventskonzert im Göttinger Alten Rathaus und
Sonntag, 13.12.26, 18.00 Uhr: adventlich weihnachtliches Konzert in St. Martin. Schon am Nachmittag begleitet der ÖSK die Seniorenweihnachtsfeier in Geismar vom Ortsrat Geismar

Wir laden alle herzlich ein und freuen uns über viele Zuhörer.
Anfang 2027 bereitet sich der Singkreis mit dem **Brahms Requiem** auf den Auftritt in der Philharmonie Berlin am 04. Juli 2027 vor und freut sich schon heute gemeinsam mit vielen SängerInnen und unter der Leitung von **Nicolas Fink** auf ein schönes Konzert. U. Albrecht

ALLERSEELENANDACHTEN 2026

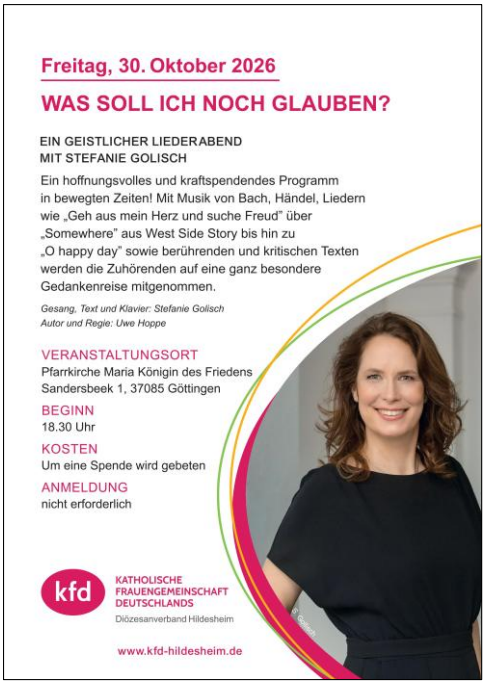
Auch in diesem Jahr finden wieder Allerseelenandachten auf den Friedhöfen statt. Auf dem Gebiet unserer Pfarrei sind diese an folgenden Terminen:
So., 01.11.2026, 15:30 Uhr: Friedhof Geismar, Andacht und Gräbersegnung
So., 01.11.2026, 15:30 Uhr: Friedhof Friedland, Andacht und Gräbersegnung

Für alle weiteren Friedhöfe auf dem Pfarreigebiet können ab dem 31.10. gesegnete Grabkerzen in allen Kirchorten erworben und mitgenommen werden.
Die Termine für die Allerseelenandachten und Gräbersegnungen in den anderen Göttinger Pfarreien finden Sie auf den Aushängen vor Ort oder im Internet unter:
www.katholiche-kirche-goettingen/allerseelen S. Herbke

WAS SOLL ICH NOCH GLAUBEN?

Geistlicher Liederabend der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands am 30.10., 18:30 Uhr

Die katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) lädt erstmalig ganz herzlich zu einem besonderen Abend mit modernen geistlichen Liedern und nachdenklichen Texten ein. Stefanie Golisch, ist Opernsängerin und tritt deutschlandweit mit eigenen Programmen auf. Das Thema lautet: Was soll ich noch glauben? Die Sängerin bietet ein kraftspendendes und hoffnungsvolles Programm in bewegten Zeiten.
Der Liederabend bietet Musik zum Zuhören, Mitsingen und Innehalten – eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und neue Gedanken mitzunehmen.
Die Veranstaltung findet am 30. Oktober 2026 in der katholischen Kirche „Maria Königin des Friedens", Sandersbeek 1, Göttingen statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.



Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 265.000 Mitgliedern der **größte katholische Frauenverband** und **einer der größten Frauenverbände Deutschlands**. Wir setzen uns für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Die kfd ist ein Ort von Frauen für Frauen – eine Gemeinschaft, die Raum für politische Aktivitäten, spirituelles Miteinander und Begegnung bietet. Als größter katholischer Frauenverband in Deutschland sind wir ein starkes Netz, das Frauen trägt und sie dazu ermutigt, Veränderung aktiv mitzugestalten

C. Kurth-Scharf, kfd

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter!

www.katholische-kirche-goettingen.de/newsletter

Katholische Kirche im Dekanat Göttingen

PASTORALRATSWAHL

Gremienwahlen im Bistum Hildesheim



Am 07. und 08. November findet in unserer Pfarrgemeinde die Wahl zum Pastoralrat statt.

Wahlzeit ist jeweils eine halbe Stunde vor und eine halbe Stunde nach den Messen in den jeweiligen Kirchorten.

Briefwahlunterlagen können im Pfarrbüro beantragt werden. Die Antragsformulare liegen in den Schriftenständen aus oder können online heruntergeladen werden.

Hier können Sie wählen:

Hl. Kreuz
Eckerberg 2, 37130 Gleichen - Rittmarshausen
- 08. November 2026 – 10:45 bis 11:15 Uhr
- 08.November 2026 - 12:00 bis 12:30 Uhr

St. Norbert
St.-Norbert-Platz 2, 37133 Friedland
- 08. November 2026 - 09:00 bis 09:30 Uhr
- 08.November 2026 - 10:30 bis 11:00 Uhr

Maria Frieden
Sandersbeek 1, 37085 Göttingen
- 08. November 2026 - 10:45 bis 11:15 Uhr
- 08. November 2026 - 12:15 bis 12:45 Uhr

Die Wahlauszählung findet am Sonntag den 08.11. gesammelt am Kirchort Maria Frieden um ca. 13:30 statt.

Wer wahlberechtigt ist:
Wählen dürfen alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei haben. So regelt es die Wahlordnung für Kirchenvorstände im Bistum Hildesheim (§ 1).
Jede Person wählt selbst, eine Vertretung ist nicht erlaubt. Wer wegen einer körperlichen Einschränkung nicht selbst ankreuzen kann, darf sich dabei helfen lassen.
Wer steht zur Wahl?



Elisabeth Bolik

Alter: 63
Wohnort: Friedland



Lucila Caballero de Löning
Alter: 53
Wohnort: Göttingen



Kvitoslava Hampe

Alter: 52
Wohnort: Göttingen



Andre Javernik
Alter: 59
Wohnort: Scheden



Thomas Kohnke
Alter: 56
Wohnort: Friedland



Adrian Kropiewnicki
Alter: 28
Wohnort: Göttingen



Lars Maue
Alter: 52
Wohnort: Friedland



Nils Osewold
Alter: 31
Wohnort: Kassel



Marlies Schügl
Alter: 74
Wohnort: Gr. Schneen



Brita Uschkurat
Alter: 59
Wohnort: Gr. Schneen

Weitere Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten und der Wahl finden Sie auf unserer Internetseite und in den Aushängen vor Ort.

www.maria-frieden-goettingen.de/gremienwahl

VOLKSTRAUERTAG 2026 IN GEISMAR

Die Olympischen Spiele 1936 – Glanz nach außen, Unheil im Inneren

Am Sonntag, dem 15. November 2026, wird in Geismar der Volkstrauertag begangen. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr ein historisches Ereignis, das vielen vor allem durch spektakuläre Bilder, sportliche Höchstleistungen und die Inszenierung eines friedlichen Miteinanders in Erinnerung geblieben ist: die Olympischen Spiele 1936 in Berlin. Neunzig Jahre später stellt sich die Frage, was sich hinter dieser Fassade verbarg und welche Lehren sich daraus für unsere Gegenwart ziehen lassen. […]

Die diesjährige Gedenkveranstaltung möchte über das Erinnern an die Opfer hinausgehen. Sie lädt dazu ein, Fragen zu stellen: Wer waren die Toten? Welche Vorstellungen vom Menschen und von der Gesellschaft ermöglichten Verfolgung und Gewalt? Und was können wir aus dieser Geschichte für unser heutiges Zusammenleben lernen?

Die Gedenkveranstaltung am 15. November

Das Gedenken beginnt um 11:00 Uhr im oberen Saal des Vereinsheims des SC Hainberg, Bertha-von-Suttner-Straße 2, mit einem Gottesdienst von Pastor Opitz. Unter dem Titel „Bilder von Menschen – Menschenbilder" geht es dabei auch um die Fotografien und Filme von Leni Riefenstahl, die eng mit der Bildwelt der Olympischen Spiele von 1936 verbunden sind.

Gegen 11:30 Uhr folgen Gedanken zum Thema „Hinter der Fassade: Olympische Spiele 1936 und Weltenbrand bis 1945 – die Täuschung der Welt". Dabei werden die unterschiedlichen Formen der Täuschung und Verschleierung beleuchtet und Verbindungen zur Gegenwart hergestellt.

Um 12.00 Uhr endet der erste Teil der Veranstaltung. Anschließend geht es zum Friedhof Geismar, wo das Gedenken ab 12:30 Uhr fortgesetzt wird.

Dort stehen die Begrüßung durch die Ortsbürgermeisterin, eine Einstimmung, die Ansprache, musikalische Beiträge und das Totengedenken auf dem Programm. Die Kranzniederlegung und eine Schweigeminute bilden wichtige Momente des gemeinsamen Erinnerns. Mit Dank und Verabschiedung endet die Veranstaltung.

Der Volkstrauertag soll nicht nur die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wachhalten. Er gibt auch Anlass, sich mit den Voraussetzungen auseinanderzusetzen, unter denen Ausgrenzung, Entrechtung und Gewalt möglich werden. Die Beschäftigung mit dem Jahr 1936 zeigt, wie trügerisch ein nach außen vermitteltes Bild von Frieden sein kann – und wie wichtig es ist, hinter die Fassade zu schauen.

U. Löding

EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN MARTINSUMZUG 2026



Am Mittwoch, 11.11.2026, laden St. Martin und Maria Königin des Friedens herzlich dazu ein, die schöne Tradition gelebter Ökumene fortzusetzen, die in Geismar seit mehr als 20 Jahren besteht.

Los geht es um 17:00 Uhr mit einem Martinsspiel und einer kurzen Andacht in der Kirche Maria Frieden. Danach setzt sich der Umzug mit dem heiligen Martin auf seinem Pferd an der Spitze in Bewegung und führt durch die Straßen Geismars zur Kirche St. Martin.

Dort klingt der Abend ebenfalls mit einer kurzen Andacht aus. Natürlich dürfen auch die traditionellen Martinsbrezeln nicht fehlen, die die Kinder miteinander teilen – als Zeichen für die Botschaft des heiligen Martin:
Teilen und Nächstenliebe sind heute genauso wichtig wie damals.

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierten sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein fröhliches gemeinsames Martinsfest mit vielen großen und kleinen Gästen.

T. Veitschegger/GLT

MUSIKALISCHE TERMINE IN ST. NORBERT



Am 27.11.2026, 18:00 Uhr begrüßen wir den Shanty-Chor der Marinekameradschaft Göttingen zu ihrem Konzert „Wiehnachten op See“.

Am 04.12.2026, um 19:00 Uhr findet eine ökumenische Adventsandacht mit dem Posaunenchor Groß Schneen unter der Leitung von Harald Meyer statt. Die Andacht führen Pastor Michael Grabbe und Dechant Wigbert Schwarze durch.

Am 11.12.2026, um 18:00 Uhr beehrt uns der Gospelchor „Together“ unter der Leitung von Gosia Borree mit adventlichen Gospelsongs.

NACHRUF

Am 06. September 2026 ist Wolfgang Ott im Alter von 93 Jahren in den Frieden Gottes heimgegangen.

Sein ehrenamtliches Engagement für unsere Pfarrgemeinde Maria Königin des Friedens war außergewöhnlich, vielfältig und von großer Ausdauer geprägt. Über 20 Jahre hinweg, von 1994 bis 2014, brachte Wolfgang Ott seine Begabungen, seine berufliche Erfahrung und seine große Energie in unterschiedlichste Bereiche des Gemeindelebens ein.



Mit Beginn seines beruflichen Ruhestandes im Jahr 1994 wurde er in den Pfarrgemeinderat gewählt. Zuvor war er Werksleiter der ERG-Osram.

Er war von 2006 bis 2010 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und von 2006 bis 2014 Mitglied im Dekanatspastoralrat.

Sein Wirken war geprägt von Tatkraft, Verlässlichkeit und einem tiefen Verantwortungsgefühl für die Menschen in unserer Gemeinde. Wolfgang Ott verstand es, Ideen nicht nur anzustoßen, sondern sie gemeinsam mit anderen bis zur Umsetzung zu führen. So hat er das Gemeindeleben über viele Jahre sichtbar mitgestaltet und zahlreiche Spuren hinterlassen.

Die folgenden Beispiele zeigen, welche Aktionen Wolfgang Ott in besonderer Weise geprägt und vorangetrieben hat.

Begonnen hat vieles mit der Bildung einer Jugendgruppe, die den Namen „Wottis" trug. Dort wurden Jugendliche nach der Firmung zusammengeführt und weiter begleitet. Diese zeitaufwendige Initiative wurde zu einem wichtigen Modell für die Jugendarbeit in Maria Frieden.
Ab dem Jahr 2000 initiierte Wolfgang Ott zwei große Gemeindebefragungen. Sie lieferten wertvolle Erkenntnisse für Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Pfarrgemeinde.

Wolfgang Ott baute den Internetauftritt der Gemeinde mit eigener Homepage auf und entwickelte ihn laufend weiter. Damit gehörte Maria Frieden zu den Pioniergemeinden des Bistums Hildesheim.

Bereits 1998 wurde das „Kirchen-Café" gegründet. Bis zum Jahr 2014 fanden dort mehr als 150 Vorträge zu Themen aus kirchlichem und gesellschaftlichem Leben statt.

Für den Pfarrheimumbau, der 2002 fertiggestellt wurde, führte er die Aktion „Baustein für die Pfarrheimerweiterung" durch.

Von 2003 bis 2013 führte Wolfgang Ott die europaweiten Missionsveranstaltungen „ProChrist" durch und betreute sie in Maria Frieden. Bei einer Veranstaltung gab es zudem eine Fernsehübertragung aus und über Maria Frieden. Auch Ulrich Parzany, Hauptprediger und Leiter von ProChrist, war bei mehreren Veranstaltungen in der Gemeinde anwesend. Bereits bei der ersten Veranstaltung im Jahr 2003 waren im Laufe der Woche 2.300 Besucherinnen und Besucher in Maria Frieden zu Gast.

Für die Renovierung des Altarbildes mit angepasster Beleuchtung führte Wolfgang Ott die Aktion „Patenschaften" für Figuren und Gegenstände der Gemäldedarstellung durch. Gleichzeitig lief die Aktion für den Innenanstrich der Kirche.
Die Auferstehungskapelle mit dem Haseidl-Kreuz, geschaffen von Herrn Haseidl, und der Stele von Herrn Prodlik-Olbrich wurde durch ein Fundraisingergebnis mitfinanziert.

Wolfgang Ott dokumentierte: „Viele Dinge prägten meine Tätigkeit in Maria Frieden. Hier aufgeführt sind nur die augenscheinlichsten und größten Aktivitäten. Die Durchführung und das Gelingen der unterschiedlichsten Aktionen waren nur mit Hilfe und Unterstützung vieler ehrenamtlicher und helfender Kolleginnen und Kollegen möglich, denen ich hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte." Dieser Dank an die vielen Mitwirkenden zeigt zugleich, wie sehr Wolfgang Ott Gemeinschaft lebte und förderte.

Wolfgang Ott hat für unsere Pfarrgemeinde Maria Königin des Friedens Großartiges geleistet. Wir bewahren ihn in dankbarer Erinnerung und rufen ihm zu: „Vergelt's Gott!"

Text: J.-G. Schwerdtle, Foto: Familie Ott

KIRCHWEIHFEST UND PASTORALRATSWAHL

Das Kirchweihfest der Kirche Maria Königin des Friedens feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, 08.11.2026 um 11:15 Uhr in der Hl. Messe.
Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu einem Kirchencafé, das ausgerichtet wird von der DJK Seniorengymnastik.

Außerdem wird an diesem Tag der Pastoralrat neu gewählt und Sie sind aufgefordert an diesem Tag Ihre Stimme abzugeben. Das Wahllokal ist geöffnet von 10:45 – 11:15 Uhr und von 12:15 – 12:45 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie/Euch. GLT Maria Frieden

EINE ZEITREISE GEFÄLLIG?



In den Filmen sieht das mit der Zeitreise so einfach aus. Man braucht eigentlich nur einen schnittigen Sportwagen, etwas Plutonium, einen verrückten Wissenschaftler, und schon kann man in die Vergangenheit reisen. In der Wirklichkeit, denkt man, ist das ganze gar nicht so einfach. Aber es stellt sich heraus, dass es sogar noch viel einfacher und wesentlich ungefährlicher ist. Zum Beispiel kann man jeden Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr oder am ersten Sonntag eines Monats von 10:30 - 12:30 Uhr zum Haus Am Geismar Thie 2 gehen. Dort steht in goldenen Lettern auf einem Schild: Museum am Thie. Und wenn man in dieses Haus hinein geht, beginnt sie auch schon die Zeitreise.

Man kann dort beobachten, wie unser Ortsteil Geismar vor tausend Jahren ausgesehen, und wie es sich über die Jahrhunderte verändert hat. Man kann sehen, wie die Leute damals geschlafen haben, wie sie Butter und Sauerkraut herstellten. Und wie kamen die Menschen von damals überhaupt an ihre Kleidung und Schuhe?



Auf zwei Etagen erfährt man dort alle Stationen des nicht ganz so modernen Lebens und bekommt immer näher mitgeteilt, wie sich das Leben weit vor dem heutigen Handyzeitalter angefühlt hat. Manche Leute sagen, sie fühlen sich in ihre Kindheitstage zurückversetzt, andere spüren eine Welt, die man sonst nur aus Filmen kennt.

In Göttingen ist Geismar der einzige Stadtteil mit einem solchen Museum. Das Museum am Thie wird ehrenamtlich geführt mit freundlicher Unterstützung der Stadt Göttingen, des Ortsrates Geismar, einigen Spendern und vielen freiwilligen fleißigen Händen.

Dieser Vorstellungstext hier soll nicht nur neugierig auf dieses Kleinod machen, es soll auch aufmerksam machen darauf, dass Mithelfende im Museum immer gesucht werden. Vor zwei Jahren ist der Museumsverein, der eigentlich Volkskundlicher Arbeitskreis Geismar Museum am Thie e.V. heißt, knapp der Überalterung und damit der Auflösung entgangen. Nach einer Verjüngung geht es dem Verein heute deutlich besser. Aber weitere Helfer und Mitglieder sind immer willkommen. Und jetzt neu im Internet:
Altes Museum mit neuer Webseite: https://museum-am-thie.de

Rasmus Fuhse (Mitglied im Vorstand Museumsverein)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Gebetsanliegen des Papstes für September 2026

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit: Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, sodass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Sonntag – ***18.Oktober 2026 – 29. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 45, 1.4-6,1 Thess 1, 1-5b, Ev: Mt 22, 15-21

Kollekte: Gemeindehaushalt

09:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
09:30 Uhr	St. Norbert	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
11:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
16:00 Uhr	Maria Frieden	**Bündnisandacht der Schönstattfamilie**

Dienstag – ***20.Oktober 2026***

16:00 Uhr	Maria Frieden	**Eucharistische Anbetung**

Mittwoch – ***21.Oktober 2026***

17:30 Uhr	Maria Frieden	**Eucharistische Anbetung der polnischen Gemeinde**
17:30 Uhr	St. Norbert	**Rosenkranzgebet**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
18:00 Uhr	St. Norbert	**Hl. Messe**

Donnerstag – ***22.Oktober 2026***

15:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

Freitag – ***23.Oktober 2026***

17:15 Uhr	Maria Frieden	**Rosenkranzgebet**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**

Samstag – ***24.Oktober 2026 – Samstag der 29. Woche im Jahreskreis***
Eph 4, 7-16, Ev: Lk 13, 1-9

06:00 Uhr	Maria Frieden	**Eritreisch orthodoxer Gottesdienst**
11:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**
14:30 Uhr	Maria Frieden	**Trauung**

Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief: So., 08.11.2026
Wir bitten darum, anstehende Themen und Termine bis zum Redaktionsschluss incl. Textbeitrag rechtzeitig zuzusenden.

Sonntag – ***25.Oktober 2026 – Sonntag der Weltmission***		
Kollekte: Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)		
09:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
09:30 Uhr	St. Norbert	**Hl. Messe mit Taufe**
11:15 Uhr	Hl. Kreuz	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
11:15 Uhr	Maria Frieden	**Familiengottesdienst (WGF) mit Band young.spirit**

Dienstag – ***27.Oktober 2026***		
16:30 Uhr	GDA-Wohnstift	**Hl. Messe**

Mittwoch – ***28.Oktober 2026 – Hl. Simon und hl. Judas, Apostel***		
Eph 2, 19-22, Ev: Lk 6, 12-19		
17:30 Uhr	Maria Frieden	**Eucharistische Anbetung der polnischen Gemeinde**
17:30 Uhr	St. Norbert	**Rosenkranzgebet**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
18:00 Uhr	St. Norbert	**Hl. Messe**

Donnerstag – ***29.Oktober 2026***		
15:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

Freitag – ***30.Oktober 2026***		
11:00 Uhr	St. Norbert	**Requiem für + Martin Schmidt**
17:15 Uhr	Maria Frieden	**Rosenkranzgebet**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Abgesagt - Hl. Messe**

Samstag – ***31.Oktober 2026 – Samstag der 30. Woche im Jahreskreis***		
Phil 1, 18b-26, Ev: Lk 14, 1.7-11		
18:00 Uhr	Hl. Kreuz	**Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen**

Der Herr über Leben und Tod rief aus unserer Gemeinde:

Frau Elisabeth Gertz, 103 Jahre
Herrn Klaus-Peter Neumann, 63 Jahre

Mögen sie in Ewigkeit leben.

Gebetsanliegen des Papstes für November 2026

Für den rechten Gebrauch des Reichtums: Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Sonntag – ***01.November 2026 – Allerheiligen***		
Offb 7, 2-4.9-14,1 Joh 3, 1-3, Ev: Mt 5, 1-12a		
Kollekte: Gemeindehaushalt		
09:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
09:30 Uhr	St. Norbert	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und Gedenken der Verstorbenen**
11:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung des ÖSK, mit Gedenken der Verstorbenen**
15:30 Uhr	Friedhof Geismar	**Andacht und Gräbersegnung, Friedhofskapelle Geismar**
15:30 Uhr	Friedhof Friedland	**Andacht und Gräbersegnung, Friedhofskapelle Friedland**
16:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

Dienstag – ***03.November 2026***		
16:00 Uhr	Maria Frieden	**Eucharistische Anbetung**

Mittwoch – ***04.November 2026 – Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (1584)***		
Röm 12, 3-13, Ev: Joh 10, 11-16		
17:30 Uhr	Maria Frieden	**Eucharistische Anbetung der polnischen Gemeinde**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
18:00 Uhr	St. Norbert	**Hl. Messe**

Donnerstag – ***05.November 2026***		
15:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

Freitag – ***06.November 2026***		
17:15 Uhr	Maria Frieden	**Rosenkranzgebet**

Samstag – ***07.November 2026 – Samstag der 31. Woche im Jahreskreis***		
Phil 4, 10-19, Ev: Lk 16, 9-15		
06:00 Uhr	Maria Frieden	**Eritreisch orthodoxer Gottesdienst**
11:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

Sie möchten den Pfarrbrief per Mail bereits donnerstags erhalten?
Bitte einfach eine Mail an: pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de

Sonntag – ***08.November 2026 – 32. Sonntag im Jahreskreis***		
Weish 6, 12-16,1 Thess 4, 13-18, Ev: Mt 25, 1-13		
Kollekte: Gemeindehaushalt		
09:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
09:30 Uhr	St. Norbert	**Hl. Messe**
11:15 Uhr	Hl. Kreuz	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
11:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
15:00 Uhr	Maria Frieden	**Beichtgelegenheit und Anbetung auf Spanisch**
16:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe auf Spanisch**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe auf Französisch**

Dienstag – ***10.November 2026 – Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)***		
Sir 39, 6-10 (8-14), Ev: Mt 16, 13-19		
16:30 Uhr	GDA-Wohnstift	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**

Mittwoch – ***11.November 2026 – Martin, Bischof von Tours (397), Hauptpatron des Eichsfeldes***, *Jes 61, 1-3a, Ev: Mt 25, 31-40*		
17:30 Uhr	Maria Frieden	**Eucharistische Anbetung der polnischen Gemeinde**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
18:00 Uhr	St. Norbert	**Hl. Messe**

Donnerstag – ***12.November 2026 – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer (1623)***, *Eph 4, 1-7.11-13, Ev: Joh 17, 20-26*		
15:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

Freitag – ***13.November 2026***		
17:15 Uhr	Maria Frieden	**Rosenkranzgebet**
18:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**

Samstag – ***14.November 2026 – Samstag der 32. Woche im Jahreskreis***		
3 Joh 5-8, Ev: Lk 18, 1-8		
18:00 Uhr	Hl. Kreuz	**Hl. Messe**

Sonntag – ***15.November 2026 – 33. Sonntag im Jahreskreis***		
Spr 31, 10–13.19–20.30–31,1 Thess 5, 1-6, Ev: Mt 25, 14-30		
Kollekte: Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe		
09:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der polnischen Gemeinde**
09:30 Uhr	St. Norbert	**Wort-Gottes-Feier für Familien, mit Kommunionausteilung**
11:00 Uhr	Kirche auswärts	**Volkstrauertag-Gottesdienst bei SC Hainberg anschließend Kranzniederlegung am Friedhof Geismar**
11:15 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe**
16:00 Uhr	Maria Frieden	**Hl. Messe der ukrainischen Gemeinde**

KRIPPENSPIEL ST. NORBERT

Wir treffen uns zum ersten Mal am 22. November 2026 und stellen das neue Krippenspiel vor.
Die weiteren Übe-Termine sind: 29. November; 06. Dezember; 20. Dezember und 23. Dezember als Generalprobe um 16:00 Uhr.
Jedes Kind übernimmt eine Rolle mit viel oder wenig Text oder als Statist.
Die jeweiligen Proben finden sonntags um 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst statt.
Und natürlich ist dann die große Aufführung am 24.12. jeden Jahres um 16:00 Uhr in der St. Norbertkirche in Friedland.

Du hast Lust mitzumachen?
Dann melde Dich bis zum 08. November 2026 bei:
Bettina Riese: 0171-5758965 (WhatsApp), oder
Elisabeth Bolik: 0151-2582568



E. Bolik, B. Riese

KRIPPENSPIEL MARIA FRIEDEN

Wer kommt mit nach Betlehem?

Für das Krippenspiel an Heiligabend laden wir Kinder vom ersten bis sechsten Schuljahr ein.
Beim ersten Treffen am So., 22.11.2026, 16:30 Uhr wird das Stück vorgestellt und es werden die Rollen verteilt.



Die Proben-Termine in der Kirche sind in der Adventszeit in Maria Frieden:

Samstag, 12.12.2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr und
Samstag, 19.12.2026, von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Das Krippenspiel wird im Familiengottesdienst an Heiligabend um 16:00 Uhr in Maria Frieden aufgeführt. Wir freuen uns darauf, mit Euch, liebe Kinder, die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden!

Bitte meldet Euch über das Pfarrbüro an:
pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de, 0551 794040.

Team Krippenspiel

AUSFAHRT DER SENIOREN

Ausfahrt der Wohnstiftgemeinde und Senioren der Pfarrgemeinde nach Wahlhausen und Bad Sooden-Allendorf

Am Donnerstag, 24. September, fuhren die Mitglieder der Wohnstiftgemeinde und Senioren und Seniorinnen der Pfarrgemeinde bei herbstlichem Reisewetter mit dem Bus ins Eichsfeld und ins hessische Umland.



Das erste Ziel war die evangelische Barockkirche zu Wahlhausen. Gestiftet und erbaut von den Grundherren von Hanstein, deren Burgruine aus der Entfernung zu betrachten war. 1718 wurde sie errichtet und war Familienbegräbnisstätte bis 1882. Der Innenraum besticht durch die doppelstöckigen Emporen. Diese wurden 1775 durch den Lehrer Johann Friedrich Ender mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament bemalt. Eine barocke Kanzel rundet das Kirchenschiff ab. Die einfallenden Sonnenstrahlen ließen die kleine Kirche im vollen Glanz erstrahlen.

Weiter ging die Fahrt nach Allendorf zur evangelischen Kirche St. Crucis, deren Bauzeit von 1386 bis in das 18. Jahrhundert reicht. Der gotische Hauptbau hat eine doppelte Nutzung: Ein Drittel Kirchencafé, zwei Drittel für Gottesdienst und Kirchenarbeit. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gingen die Teilnehmer zur Andacht in den Kirchenraum. Pfarrer Algermissen hielt eine wundervolle Andacht und Herr Dr. Bergemann bot den Teilnehmern auf der einmanualen Orgel, aus dem Jahre 1875, die aus einer alten Dorfkirche stammt, ein kleines Orgelkonzert. Es sollte ursprünglich in Wahlhausen stattfinden. Da die Orgel zugesperrt war, musste es dort ausfallen. Mit vielen neuen Eindrücken wurde die Rückfahrt angetreten. Es war wieder eine gelungene Ausfahrt. Der Dank gilt vor allem Frau Zimmermann, die seit vielen Jahren Veranstaltungen durchführt und organisiert.

Text und Fotos K. Zimmermann

ERNTEDANK IN HEILIG KREUZ

In der heiligen Messe am 03.10.2026 feierte die Gemeinde zusammen mit Pfarrer Hübner Erntedank in der Kapelle Heilig Kreuz:



„Dir Herr, sei Dank und Ehre! Du ordnest wunderbar den Lauf und Schmuck der Erde von neuem jedes Jahr. Alles schöpft sein Leben aus deiner milden Hand, die Gedeihn gegeben, gesegnet unser Land. Wer spendet uns das Brot, wer rettet uns in Not? Dir nur, Herr, sei Ehre und Ruhm in der Höhe!"

Der üppige Gabentisch ist aufgrund der vielen Spenden entstanden, die Georg Senger gesammelt hat. Ines Senger hat aus den vielen Gaben den prachtvollen Gabentisch gestaltet. Eine wahre Augenweide! Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den beiden.

Alle Spenden wurden an die Tafel in Duderstadt abgegeben.

Text: A. Heise, Foto: Hildegard Becker-Vollbrecht

ZWISCHEN FEUERWERK UND GEBET

Silvesterfreizeit in Duderstadt



Silvester feiern – mal ganz anders? Keine lange Anreise… Begegnung mit Gott im Lobpreis, in Gebet, durch inspirierende Impulse und im Austausch mit anderen Menschen aller Generationen und Konfessionen.

Start: Dienstag, 29.12.2026 um 18:30 Uhr
Ende: Freitag, 01.01.2027 um 13:30 Uhr

Flyer liegen in der Kirche aus.

Text: C. Hanusch
Bild: Charismatische Erneuerung im Bistum Hildesheim e.V

FEST ZUM 30-JÄHRIGEN BESTEHEN DER KAPELLE HEILIG KREUZ, RITTMARSHAUSEN

Aufgrund des 30jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung der Kapelle Heilig Kreuz, Rittmarshausen, fand am 13.09.2026 eine heilige Messe mit ökumenischer Beteiligung in der Kapelle statt.



Vorbereitet wurde diese durch Pastor Langer von der katholischen Gemeinde, der von der ev. Pastorin Kettler und den ev. Pastoren Janssen und Kamper unterstützt wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Gelliehausen begleitet, der am Ende des Gottesdienstes großen Applaus bekam.

Da Regen vorausgesagt wurde, musste kurzerhand umdisponiert werden, der Gottesdienst wurde in die Kapelle verlegt. Es waren viele Hände zugegen, die dem GLT helfend zur Seite standen. Es wurden alle verfügbaren Stühle in den Kirchenraum gestellt. Zelte wurden vor und hinter der Kapelle aufgebaut, damit die Gäste bei der anschließenden Feier im Trockenen sitzen konnten. Die Tische wurden dekoriert und Kirmesfahnen als Wegweiser zur Kapelle aufgestellt. In der Kapelle waren Fotos von der Grundsteinlegung aufgehängt.



Es gab viele Kuchen- und Tortenspenden, sodass ein tolles Buffet zustande kam. Die freiwillige Feuerwehr Rittmarshausen übernahm in Eigenregie den Verkauf von gegrillten Bratwürsten, Pommes und Kaltgetränken.

Es kamen so viele Besucher und Besucherinnen, dass sehr schnell alle Stühle besetzt waren. Bänke wurden zusätzlich aufgestellt. Trotzdem bekamen nicht alle einen Sitzplatz.

Als ganz besonderer Ehrengast konnte Pfarrer Manfred Barsuhn begrüßt werden. Er war seinerzeit die große Stütze und das Sprachrohr für die Gemeinde zusammen mit Carmen Lormis, die noch bis zu ihrem Tod am 01.08.2025 der Gemeinde zur Seite gestanden hat.

Der Gottesdienst, da waren sich alle einig, war sehr schön und sehr feierlich. Als Predigt gab es vier Statements: „Was bedeutet mir das Kreuz?“. Die Fürbitten wurden aufgeteilt, so dass von jeder Gemeinde zwei Fürbitten vorgetragen wurden. Ein weiterer Teil des Gottesdienstes war das „Hochgebet Limaliturgie“.



Vor dem Segen ergriff Georg Senger vom GLT Heilig Kreuz das Wort. Er bedankte sich bei allen Mitgestaltern des Gottesdienstes, bei allen Helferinnen und Helfern und lud alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst ein. Sein sehr schöner Schlusssatz lautete: „Wir müssen doch alle zusammenhalten!“.

Jürgen Bömeke vom GLT Maria Frieden überbrachte Grüße und sprach einige Worte und übergab ein Geschenk.

Der anschließende Segen fand in Zweiergruppen statt. Jede und jeder suchte sich ein Gegenüber und sprach die von Pastor Langer vorgetragenen Segenswünsche nach. Ganz zum Schluss sangen alle gemeinsam das Lied „Großer Gott wir loben dich“. Das war sehr anrührend.



Während des anschließenden Beisammenseins gab die Gitarrengruppe ein Konzert und bekam dafür ebenfalls Beifall.

Die Kollekte ging je zur Hälfte an die Telefonseelsorge und an die Bahnhofsmission.

Wir, das Gemeindeleitungsteam der Kapelle Heilig Kreuz sagen nochmals DANKE. Auch wenn das Wetter sehr durchwachsen war, war es eine wunderschöne Feier, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Georg Senger, Claudia Gebel, Angelika Heise

ERNTEDANK IN ST. NORBERT

Die Kinder unseres Kindergartens haben mit ihren Eltern viele Lebensmittel gesammelt. Die Vorschulkinder haben dann alle gesammelten Lebensmittel vor dem Altar aufgebaut und am Freitagvormittag eine Segenszeit mit allen Kindern, ErzieherInnen und der Gemeindereferentin Barbara Matusche gestaltet.

Für den Familiengottesdienst am Sonntag; 04.10.2026 kamen dann noch ein paar frische Spenden hinzu. So hatten wir einen gut sortierten Erntedank-Altar. In der Katechese haben wir überlegt, ob es reicht, einfach „nur" Danke für die Lebensmittel zu sagen. Das Evangelium bietet uns noch einen weiteren Gedanken an. Jesus erzählt von einem Weinberg, den er fremden Menschen anvertraut. Die meisten gehen nicht sorgsam mit den Reben um und ernten demnach nicht den erwünschten Ertrag. Aber, meint Jesus nur die Früchte des Weinbergs? Auch wir haben viele wertvolle Geschenke von Gott erhalten, er hat sie uns anvertraut.

Wir sollen wertschätzend damit umgehen. Nicht: „Das gehört mir, damit kann ich machen, was ich will." Sondern: „Ich bekomme etwas in meine Hände gelegt. Ich darf damit leben. Ich darf es gestalten. Ich darf daraus etwas wachsen lassen." Unser Leben ist uns anvertraut. Menschen sind uns anvertraut. Unsere Familie. Unsere Freundschaften. Unsere Zeit. Unsere Fähigkeiten. Unsere Erde. Unsere Möglichkeiten. Wir haben vieles einfach bekommen. Und deshalb beginnt Dankbarkeit vielleicht genau hier: Ich erkenne, dass ich beschenkt bin. Aber Dankbarkeit ist mehr als ein Wort. Dankbarkeit bedeutet nicht nur: „Danke, Gott, dass ich das habe." Dankbarkeit kann auch bedeuten: „Was mache ich mit dem, was mir geschenkt wurde?" Wenn mir jemand Zeit schenkt – gebe ich auch Zeit weiter? Wenn mir jemand Mut macht – mache ich vielleicht einem anderen Menschen Mut? Wenn ich selbst genug habe – kann ich teilen? Wenn ich geliebt werde – kann ich Liebe weitergeben? Wenn mir jemand zuhört – kann ich selbst zuhören? Dann beginnt etwas zu wachsen. Eine kleine Frucht. Etwas, das vorher vielleicht noch nicht da war.



Gott traut uns zu, etwas daraus zu machen. Nicht jeder von uns kann Großes verändern. Aber jeder von uns kann etwas Kleines tun. Ein gutes Wort. Eine helfende Hand. Ein offenes Ohr. Ein geteiltes Stück Brot. Ein Besuch. Eine Entschuldigung. Ein Lächeln oder eine Dankeskarte.
Kleine Dinge. Aber kleine Dinge können wachsen.

Am Sonntag haben wir Erntedank gefeiert.

Wir dankten für die Früchte der Erde. Und wir dankten für die Menschen, die unser Leben reich machen. Jeder bekam eine Karte, die er an einen lieben Menschen zu Hause oder in der Schule oder am Arbeitsplatz weitergeben konnte.

Nach der Wortgottesfeier trafen wir uns noch zum gemütlichen Beisammensein mit Kuchen, belegtem Baguette und heißen und kalten Getränken.

Foto: B. Riese, Text: E. Bolik

DAS FEUERWEHRAUTO IST DA

Ein Herzensprojekt wird Wirklichkeit



Im Frühjahr hatten wir an dieser Stelle von einem besonderen Vorhaben berichtet: einem großen Feuerwehrauto als Spielgerät für das Außengelände unserer Kita Maria Frieden. Nun ist es endlich so weit, das Feuerwehrauto steht. Gefeiert wurde das mit einer großen Blaulicht-Party, bei der Dechant Wigbert Schwarze das Spielgerät segnete. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Ortsfeuerwehr Geismar, die mit einem echten Feuerwehrauto vorbeikam, das die Kinder ausgiebig entdecken durften.



Möglich wurde dieses Herzensprojekt nur durch das Zusammenwirken vieler. Begleitet vom Förderverein und den engagierten Mitarbeiterinnen unserer Kita, hat der Ortsrat Geismar das Vorhaben mit einem Zuschuss gefördert, unsere Kirchengemeinde als Trägerin des Kindergartens hat einen wesentlichen Anteil der Finanzierung übernommen, und zahlreiche großzügige Spenderinnen und Spender, auch aus unserer Gemeinde, haben den entscheidenden Baustein beigetragen. Erst dieses Miteinander hat das Feuerwehrauto Wirklichkeit werden lassen. Dafür möchten wir von ganzem Herzen Danke sagen.

Inzwischen spielen die Kinder begeistert mit ihrem neuen Lieblingsgerät. So ein echtes Alleinstellungsmerkmal im Garten zu haben, macht unsere Kita einzigartig und bereitet allen Kindern jeden Tag aufs Neue große Freude.

Förderverein der Kita Maria-Frieden

EIN BESONDERER NACHMITTAG

Seit genau einem halben Jahr gibt es jetzt einmal pro Woche in der Katholischen Kapelle Heilig Kreuz in Rittmarshausen einen Mittagstisch für Jung und Alt. Meine Frau und ich sind von Anfang mit dabei. Uns gefällt das Essen und danach die gemütliche Stunde bei Kaffee, Kuchen und erbaulichen Gesprächen sehr.



Letzten Mittwoch gab es zusätzlich eine große Überraschung. Claudia Gebel, die Initiatorin des Tisches und Mitglied des Gemeinde-Leitungs-Teams Heilig Kreuz, hat uns in ihrem Großraum-PKW nach Helmsdorf zur Kirche St. Peter und Paul kutschiert. Dort besichtigten wir in aller Ruhe den 3 mal 4 Meter großen Früchte- und Blütenteppich im Andachtsraum. Wir waren tief beeindruckt. Aber auch die, für dörfliche Verhältnisse, riesige Kirche mit ihrem zeitgemäßen Innenausbau faszinierte uns.



Zum Ende des Kirchenbesuches spielten und sangen Claudia und Daniela Lackner einige bekannte Kirchenlieder, die von vielen Besuchern des Blütenteppichs mitgesungen wurden. Bevor es nach Hause ging, gab es im Außenbereich noch mitgebrachten Kaffee und Kuchen bei herrlichen Herbstwetter.
Wir genossen die Ausfahrt sehr, waren voll des Lobes und bedanken uns herzlich.

Es wird nicht der einzige Ausflug nach dem Mittagsessen bleiben, hörten wir.







Text und Fotos: K. Eickhoff

KITA ST. NORBERT

Waldtage in der Igelgruppe: Auf den Spuren des Grüffelos, rund um die Teiche und im Steinbruch



Schon früh am Morgen lag in der Igelgruppe ein aufgeregtes Summen in der Luft. Mit Regensachen, Rucksäcken voller Proviant und Bollerwagen waren alle bereit und warteten darauf, dass es endlich losgeht.

Den ersten Tag verbrachten wir im „Grüffelo-Wald" in Friedland. An unserem Ziel angekommen, gab es zunächst einmal ein gemeinsames Räuberfrühstück auf der Picknickdecke – natürlich im Regen. Danach konnten wir uns gestärkt auf die Suche nach dem Grüffelo machen. Wir schlichen uns durch das Unterholz, suchten nach Spuren, beobachteten die Umgebung ganz genau und riefen ihn schließlich: den Grüffelo. Gefunden haben wir ihn nicht.

Danach wurde fleißig gebaut. Die Kinder sammelten heruntergefallenes Totholz, unterstützten sich gegenseitig beim Tragen und bauten gemeinsam bereits bestehende Tipis weiter. Es wurde „gehämmert", „gesägt", ausprobiert, umgestaltet und immer wieder nach neuen Lösungen gesucht. Es war ein erlebnisreicher Vormittag, an dem die Kinder den Wald mit allen Sinnen entdecken und erkunden konnten.

Am zweiten Tag ging es nach Klein Schneen. Dort umrundeten wir mit freundlicher Erlaubnis des Anglervereins den Anglerteich und den gegenüberliegenden Teich. Das Highlight des Tages: ein riesiger Karpfen, der am Ufer lag.

Am dritten Waldtag führte unser Weg zum Steinbruch in Reckershausen. Hier erwartete uns eine Ausgrabung. Die Kinder gingen voller Begeisterung auf die Suche nach besonderen Steinen, überlegten gemeinsam, ob sich darin Versteinerungen befanden und suchten nach „Dinosaurierknochen".

Unsere Waldtage waren geprägt von viel Fantasie, kleinen Abenteuern, tollen Entdeckungen und viel Bewegung. Es hatten alle viel Spaß, so dass wir sie bald wiederholen wollen. Mal sehen, wo es dann hin geht.

Text und Foto: S. Rümenapp

SYRIEN / HOMS

Maronitisches Kyrie am Kirchort Maria Frieden

Liebe Gemeinde!
Seit 2017 pflegen wir einen Kontakt zu Pfarrer Jihad Nassif, einem maronitischen Pfarrer in Syrien. Damals war er Pfarrer einer maronitischen Gemeinde in einem Stadtteil von Homs.
In den vergangenen Jahren haben wir seine Projekte in der Gemeinde finanziell unterstützt und wir wollten eine geistliche Verbindung im Gebet und im Glauben pflegen. Dies geschah durch das Singen eines maronitischen Kyries an jedem 4. Sonntag im Monat an allen 3 Kirchorten unserer Pfarrei und durch eine Fürbitte für die syrischen Christen.
Der Hintergrund war, dass auch in Homs in der Gemeinde ein Kyrie aus unserer Liturgie in deutscher Sprache gesungen wurde und für uns gebetet wurde an jedem 4. Sonntag im Monat. Das findet dort jetzt nicht mehr statt.
Die ursprüngliche Idee, eine Kirchenpartnerschaft aufzubauen mit persönlichen Kontakten zu Gemeindemitgliedern, ist nicht gelungen aufgrund der Sprachbarriere und der strukturellen Probleme in Syrien durch Not und Krieg. Zudem ist Pfarrer Jihad Nassif seit einigen Jahren nicht mehr der Pfarrer der Gemeinde in Homs, sondern hat andere Aufgaben im Nordosten von Syrien übernommen.
Seine Projekte in Homs hat er trotzdem weiter unterstützt und so den Kontakt zu der Gemeinde gepflegt. Ihre Spenden sind in diese Projekte geflossen. Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder darüber berichtet. Jihad Nassif und ich pflegen weiterhin persönlichen Kontakt.
Am Kirchort Maria Frieden war es jedoch immer wieder schwierig, das maronitische Kyrie in die Liturgie am 4. Sonntag im Monat zu integrieren. Der Text und die Melodie sind fremd geblieben und seit einiger Zeit findet am 4. Sonntag im Monat der Familiengottesdienst statt.
Deswegen möchten wir in Zukunft die Verbindung mit den Christen in Syrien auf andere Art und Weise pflegen. Zunächst planen wir einmal im Jahr einen besonders gestalteten Gottesdienst, der die Situation der orientalischen Christen in den Blick nimmt, eventuell in Verbindung mit einer Veranstaltung zu diesem Thema.
Zum Beispiel könnte dies wieder ein Benefizessen sein oder ein Vortrag mit entsprechender Thematik. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Vorschläge dazu einzubringen und bei der Umsetzung mitzuwirken.
An dieser Stelle möchte ich aber auch ausdrücklich allen großzügigen Spenderinnen und Spendern der vergangenen Jahre danken! Ihre Unterstützung war sehr segensreich für die Menschen in Homs und hat dort Hoffnung und Zuversicht gebracht!
Wir möchten mit Ihrer Hilfe dort weiter unterstützen und die Menschen in unser Gebet einschließen!

B. Spata/ GLT Maria Frieden

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

MF = Maria Frieden, **St.N.** = St. Norbert, **Hl.K.** = Heilig Kreuz

Wöchentliche Gruppentermine:			
Montags	18:00	MF	Skatrunde (14-tägig, ungerade Kalenderwoche)
Dienstags	18:30	MF	Pfadfinder (DPSG)
	19:00	MF	Rover (DPSG)
Mittwochs	12:00	Hl. Kr.	Gemeinsames Mittagessen – Anmeldung erf.
	16:00	MF	Seniorengymnastik DJK Göttingen, 2. + 4. Mi
	18:00	MF	Jungpfadfinder (DPSG)
	20:00	MF	Probe ÖSK
Donnerstags	09:30	MF	Babygruppe (ab Geburt) Bitte anmelden!
	17:00	MF	Pfadfinder Wölflinge (DPSG)
	17:00	MF	Probe Polizeichor
	20:00	MF	Bibelkreis
Samstags	10:00	MF	Ukrainische Samstagsschule
Sonntags	12:15	MF	Kirchencafé jeden 2. und 4. Sonntag

Maria Frieden

Sa, 17.10. 15:00 Uhr Eröffnung Aktion „Zwischen Wegen und Wänden“, s. S. 3
Do, 22.10. 16:00 Uhr GoSenior Handy / Lapopprojekt
So., 25.10. 09:00 Uhr Probe Band young.spirit
So., 25.10. 12:15 Uhr Kirchencafé
Fr., 30.10. 18:30 Uhr Liederabend zum Thema „Was soll ich noch glauben“,
Mi, 04.11. 19:00 Uhr Sitzung des Gemeindeleitungsteams. Die Sitzung ist öffentlich. Herzliche Einladung!
Do, 05.11. 16:00 Uhr SingFreunde
So., 08.11. ab 10:45 Uhr: Wahl des neuen Pastoralrates
So, 08.11. 19:00 Uhr Tout le monde est invité à la rencontre après la messe.

St. Norbert

So, 08.11. ab 09:00 Uhr: Wahl des neuen Pastoralrates
Di, 15. 12. 18:00 Uhr besinnliche Adventsandacht des Lion´s Club Göttingen Hainberg unter der Leitung von Präsidentin Dr. Birgit Hehenkamp-Lang.

Hl. Kreuz

So., 08.11. ab 10:45 Uhr: Wahl des neuen Pastoralrates

Pfarrkirche Maria Königin des Friedens

Sandersbeek 1 | 37085 Göttingen-Geismar



Pfarrsekretärinen	Isabel Siebner Johanna Spillner	Tel. 0551 – 79 40 40
Pfarrbüro	Mo+Fr Do	10:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
	E-Mail	pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de
	Internet	www.maria-frieden-goettingen.de

Kirchort St. Norbert

St.-Norbert-Platz 2 | 37133 Friedland



Kontakt bitte über das Pfarrbüro, Maria Frieden
E-Mail pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de

Kirchort Hl. Kreuz

Eckerberg 2 | 37130 Gleichen-Rittmarshausen



Kontakt bitte über das Pfarrbüro, Maria Frieden
E-Mail pfarrbuero@maria-frieden-goettingen.de

Pfarrer	Dechant Wigbert Schwarze	T 0551 – 61 20 8
Pfarrvikar	Pastor Bernd Langer	T 0551 – 79 74 58 2
Diakon	Martin Wirth	T 0551 – 79 75 76 44
Diakon i. Zivilberuf	Janusz Mallek	T 0171 – 31 41 54 6

Pastoralrat
Dechant Wigbert Schwarze
2. Vors.: Dr. Lars Maue

Gemeindeleitungsteams

Sprecher Maria Frieden | Dr. Th. Veitschegger
leitungsteam-mf@maria-frieden-goettingen.de

Sprecher St. Norbert | Annette Raub
leitungsteam-stn@maria-frieden-goettingen.de

Sprecher Hl. Kreuz | Team gesamt
leitungsteam-hlk@maria-frieden-goettingen.de

Konto der Pfarrei
IBAN: DE37 2605 0001 0046 6130 55
Für Spenden an Syrien/Homs bitte
Verwendungszweck: Syrien/Homs.

Kindertagesstätte Maria Frieden

Tannenweg 22 | 37085 Göttingen

Leitung	Marion Hoffknecht
Tel	0551 – 79 19 41
E-Mail	kita.mariafrieden@kath-kirche-goe.de
Internet	www.kita-mariafrieden.de

Kindertagesstätte St. Norbert

Norbertstraße 10 | 37133 Friedland

Leitung	Leitungsteam Hoffknecht und Drexler
Tel	05504 – 81 51
E-Mail	kita.norbert@kath-kirche-goe.de